



Krug neuer Vorsitzender

KNAPPENCHOR Hartmann gibt Amt auf

BUNDENBACH (RS). Seit der Gründung 1985 war Klaus Hartmann 27 Jahre lang der Chef des Hunsrücker Knappenchores aus Bundenbach. Nun musste er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben, was ihm auf der Mitgliederversammlung sichtlich schwer fiel. „Denn der Knappenchor war und ist mein Leben“, sagte Hartmann bei seiner Abschiedsrede. Er dankte seinen Sangesfreunden sowie dem Chorleiter Franz-Josef Hoffmann für die vielen Jahre, in denen er mit dem Chor vieles erleben durfte. „Es gibt keine Bergbaugemeinde, wo wir nicht waren – ob Ost oder West“, berichtete Hartmann. Dies wäre ohne den Knappenchor nie zustande gekommen. Besonders die Freundschaft mit dem Saarknappenchor und dem Trientiner Bergsteiger Chor „Cima Ucia“ aus Roncone hob er hervor.

Mit viel Applaus wurde er von der Versammlung zum „Ehrenvorsitzenden“ des Hunsrücker Knappenchores ernannt. Insge-

samt 32 Mitglieder waren der Einladung zur Mitgliederversammlung in die Glückaufhalle gefolgt.

Nach den Jahresberichten übernahm der älteste Sänger Helmut Lehmann (84) aus Simmern die Versammlungsleitung. Einstimmig wurde der bisherige Geschäftsführer Werner Krug aus Bundenbach zum neuen Vorsitzenden gewählt. Zu seinem Stellvertreter wählte die Versammlung Gerd Gerhard aus Niederhosenbach. Neuer Geschäftsführer wurde Rolf Schwabbacher aus Hahnenbach, sein Stellvertretender Hans Vogtel aus Rhaunen. Neuer Kassenwart ist Dieter Sohlbach aus Bundenbach und sein Stellvertreter Andreas Döpp aus Rhaunen. Gregor Steffen bleibt Notenwart. Auch das Amt des Wirtschaftsrates hat weiterhin Werner Petry inne. Zu neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung Werner Stilz aus Bundenbach und Hans Becker aus Herrstein.